

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **61 (1981)**

Heft 12

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

viele Hochgeistige mit den «räudigen Regimes» kokettiert und kollaboriert haben. Nötig wäre, einem neuen Popnazoikum nach Kräften vorzubeugen, und zwar nicht durch irgendein noch so sublimes Gauklertum, sondern durch das eher gegenteilige Bemühen, alles Volk zu humaner Vernünftigkeit zu erziehen.

Aber möglicherweise unterschätze ich den Witz Hans Schumachers. Vielleicht hat er in die unmissverständliche Satire auf den Widergeist eine schwieriger zu bemerkende auf den Übergeist, auf die Phantasietriumphe ohnmächtiger Geistesakrobaten verpackt? Ganz eindeutig ist nämlich die proklamierte Wertschätzung der Gauklerkunst nicht. An einem bedeutsamen Punkt seiner politischen Laufbahn blickt der Held auf die «staubigen und

sterilen Bretter» zurück, «wo, wie dicht man auch säte, nichts wächst ausser unsichtbaren Phrasen, und wo, wenn es blüht, nur Stilblüten treiben». Da fragt man sich, ob das revolutionäre Sendungsbewusstsein eines Illusionisten, der den eigenen Beruf derart illusionslos sieht, ernst zu nehmen, ob es nicht nur Variationen über Don Quijote sei. Hoffen wir, dass Hans Schumacher, der so viele andere Dichter meisterlich komentiert hat, eines Tages seine «Stunde der Gaukler» kommentieren wird.

Robert Mächler

¹ Hans Schumacher, Die Stunde der Gaukler. Roman einer Rückvorschau. Artemis Verlag, Zürich und München 1981.



Kern & Co. AG, 5001 Aarau
Vermessungsinstrumente
Photogrammetrische Geräte
Zeicheninstrumente



TIP TOP TAPIS

Teppichknüpfen für erfüllte Freizeit

Mit den herrlichen TIP TOP TAPIS, den Teppichen von SCHAFFHAUSER WOLLE mit den wunderbaren Dessins und Farben, gestalten Sie im Handumdrehen Ihren persönlichen Heimschmuck, auf den Sie lange Jahre stolz sein können.

Sehen Sie sich unsere Kollektionen TIP TOP TAPIS und SCHAFFHAUSER WOLLE in Ihrem Wollfachgeschäft an. Dort wird man Sie gerne beraten und Ihnen bei der Auswahl behilflich sein.



Schaffhauser Wolle

